

Antiquar. Bücher
 in deutscher, französischer und englischer Sprache kauft jederzeit
C. Weigands Buchhandlung, Waidhofen a. D.
 Unterer Stadtplatz 19. 3785

Lederfett Wagenfett
Maschinenöle
Stauböl Urinöl
Maschinenfett

3614

liefert in bester Qualität zu billigen Preisen :

Alois Lennar, Vaselineverh.
 Wien, VI., Brückengasse 10, T. 7502.

Ihr Name? kann Ihnen 1 Million bringen!

Wie heißen Sie? Ziehen Sie sofort die Nummer Ihres Namens und bestellen Sie das entsprechende Klassenlos!

Anna 118544	Cäcilie 64328	Franziska 143652	Hans 82139	Johann 89935	Peter 137501
Albert 3085	Charlotte 143605	Fritz 148711	Hugo 152324	Karl 152288	Rosa 152335
Agnes 3082	Dietrich 63919	Felix 148737	Heinrich 79870	Karoline 39320	Rudolf 139184
Alfred 137506	David 148732	Franz 143636	Ida 152392	Katharina 152489	Sophie 143621
Anton 3181	Elsa 86369	Gertrude 147572	Irene 96192	Leopold 123027	Stephan 148784
Alexander 129345	Elisabeth 155974	Georg 143653	Ignaz 152323	Matthias 152334	Therese 135474
Alois 74713	Ernst 64341	Gabriel 143657	Josef 82147	Moritz 27323	Theodor 135489
Berta 149763	Edmund 142759	Helene 147578	Julius 152290	Max 152484	Viktor 147506
Bertold 74716	Eduard 64345	Hermine 143655	Josefine 79868	Otto 18104	Wenzel 143566
Christine 149762	Emil 143627	Hedwig 147579	Julie 152329	Paul 152339	Wilhelm 76377

Ziehung beginnt schon am 9. April und dauert bis 8. Mai! Über 22 Millionen Kronen werden an Gewinner verteilt! Jedes 2. Los muss gewinnen!

Höchster Treffer 1 Million Kronen!

Kleinster Treffer 200 Kronen!

Ein Achtel-Los kostet K 25.—, ein Viertel-Los K 50.—. Der Betrag für bestellte Lose ist am besten per Postanweisung zu schicken, auf deren Abschnlt die gewünschte Nummer, sowie Adresse deutlich zu schreiben ist. Nach Eingang der Anweisung gehen die Lose postwendend ab.

Klassenlotterie-Geschäftsstelle

Bankhaus POKORNY & HELLMER, Wien II. Praterstrasse Nr. 33.

Obige Lose sind nur im Bankhaus Pokorny & Hellmer zu haben!

Wieselburg a. d. Erlauf, am 25. März 1919.

Die Kriegsbautenverwertungsstelle der Hauptanstalt für Sachdemobilisierung bringt zur Kenntnis, daß

am 2. April 1919 um 10 Uhr vorm. im Lager Burgstall (Südlager),
 am 3. April 1919 um 9 Uhr vorm. im Lager Mübling (Schießstätte),
 am 3. April 1919 um 2 Uhr nachm. im Lager Wieselburg a. d. E.

Die Verkaufsverhandlung über die im Lager befindlichen Baracken (im Lager Wieselburg zwei mit Sternitbelag) und Futterschnelldämpfer stattfindet.

Die Bedingungen, unter welchen die Abverkäufe stattfinden, sind folgende:
 Als Käufer können einerseits nur Gemeindevorstellungen, andererseits einzelne Wirtschaftsbefitzer und Gewerbetreibende, welche die Objekte für eigenen Bedarf benötigen und hierüber eine Bescheinigung ihrer Gemeindevorstellung beibringen, auftreten, wobei die Käufer einen Revers zu unterschreiben haben, daß sie die Objekte als solche keinesfalls an dritte veräußern. Die Verkäufe erfolgen zum Schätzwerte, welcher vor Beginn der Verkaufsverhandlung verlaubar wird und gegen Barzahlung, wobei die 8. Kriegsanleihe von direkten Zeichnern zum Emissionskurse in Zahlung genommen wird. Im letzteren Falle ist eine Zeichnungsbefestigung beizubringen, welche an die Hauptanstalt für Sachdemobilisierung abgeführt wird. Die Objekte gehen vom Zeitpunkte der Zahlung in den Besitz des Käufers über, welchem die weitere Sicherung des Objektes obliegt.

3821

Suche Fleischhauerei, Gelcherei

Womöglich in Waidhofen a. d. Ybbs oder Umgebung, samt Haus zu kaufen, eventuell Haus, wo die Errichtung einer Gelcherei möglich ist. — Anbote an

3787

Wilhelm Helmer sen. in Mauer bei Wien, Valentingasse 9.

Arbeiter u. Arbeiterinnen

gegen gute Bezahlung 3820 werden aufgenommen. **Farbenfabrik Pöchlarn.**

Allen unseren lieben Freunden und Bekannten anläßlich unseres Scheidens von Waidhofen

ein herzliches Lebewohl!

Waidhofen, 27. März 1919. Franz und Johanna Bartenstein.

3817

Neueste 3658

Sprechapparate
 Platten, Walzen, Nadeln, Zubehör, Reparaturen, Umtausch, auch Ankauf, nur in der
Sprechmaschinenfabrik Leop. Rimpink
 Wien, VII., Kaiserst. 65. Abt. 21. Katalog umsonst.

Neue Fernsprechverzeichnisse

Preis 1 Krone. zu haben in der Preis 1 Krone.
Druckerei Waidhofen a. d. Ybbs, Ges. m. b. H.

Für leichtes Fuhrwerk

empfehl ich 3822
Leopold Stepanek, Hotel „zum gold. Löwen“.

!! Emailgeschirr angekommen !!
HEINRICH BRANDL, Untere Stadt 30.

Raue stets 3818
hornlose Milchziegen
 Kaninchen, Landhühner (Eierleger), Enten, Gänse, sowie Brutetier hiervon.
 Tiergroßhandlung Gudera, Wien, VI./2.
Zu kaufen gesucht wird ein Gummimantel, Ufster, Ueberzieher, Gose.
 Unter „A. 3.“ an die Verw. d. Bl. 3823

Universum :: Extrakt
Tabak
 zur Erzeugung feinsten Tabaks!
 1 Beutel 5 K
 3 „ 12 K
 Ab Linz gegen Nachnahme. — Prospekt gratis!

REHOR'S Versandhaus
 LINZ an der Donau. Nr. 34

Winterfuchsbälge
 sowie Stein- und Edelmarder, Reh- u. Hirschdecken, Hasenbälge
 .. kauft .. 3656
 zu besten Tagespreisen
Leopold Tachauer
 Wien, 2. Bez., Obere Donauftraße 63.

Altes Kaufmannsgeschäft

in einer Provinzstadt an der Donau mit Industrie und großen Anstalten, nächst der Kirche, Schule, Dampfschiffstation, seit 50 Jahren bestehend, gut gehende Gemischtwarenhandlung mit Tabaktrafik, Stempels-, Zeitungs-, Briefmarken-, Kalender- und Spirituosenverschleiß, nur stabile, gute Kunden, fixe Preise, ohne borgen, wird wegen vorgerückten Alter des Besitzers ab 1. Juli d. J. **verpachtet**. Nur an Reflektanten, welche in ihrer ersten Zuschrift nachweisbar solide, tüchtige Kaufleute sind, über etwa 40.000 Kronen Kapital zum Geschäftsbetrieb verfügen, wird Aufschluß gegeben. Unter „Kaufmann 3811“ an die Verw. d. Bl. 3811

Milch-Separatoren

erstklassige Marken, sind jetzt prompt zu beziehen von 3760
Franz Gruber, Schlosserei und Maschinenhandlung in Weyer.

Erzeugung, Ankauf, Reparaturen und Umänderung von **MOTOREN** für Benzin, Rohöl und Dampftrieb führt reell und fachgemäß aus.

Motoren- u. landw. Maschinenfabrik F. & K. Urban, Weyer a. E.

Niederlage in Waidhofen a. d. Ybbs gegenüber Eisenhandlung Nowak. 3616

Magnete, Vergaser, Zündkerzen und Kolbenringe stets lagernd.

Arbeiter werden aufgenommen!

10 tüchtige, verlässliche Holzarbeiter, ledig oder verheiratet, für ständige oder zeitweise Arbeit, in Geding oder Schicht.

10 Erdarbeiter und Mineure für Akkord- und Schichtarbeit bis zum Herbst.

Lebensmittel als Zubuße werden abgegeben. 3776

Forstverwaltung Langau bei Gaming.

Dank.

Die Gefertigte erlaubt sich allen Bewohnern von Waidhofen a. d. Ybbs und Umgebung bekanntzugeben, daß sie ihr

Gasthaus Fuchslueg Nr. 16

an **Frau Zäzilia Aschenbrenner** verkauft hat, dankt allen ihren lieben Gästen und Regelgesellschaften für das ihr geschenkte Vertrauen und bittet, dasselbe auch auf ihre Nachfolgerin übertragen zu wollen.

Waidhofen a. d. Ybbs, am 1. April 1919.

Luise Oller.

3816

Anempfehlung.

Die Gefertigte erlaubt sich den geehrten Bewohnern von Waidhofen a. d. Ybbs und Umgebung bekanntzugeben, daß sie das

käuflich erworben hat und bittet, das der bisherigen Eigentümerin **Frau Luise Oller** geschenkte Vertrauen auch auf sie übertragen zu wollen.

Waidhofen a. d. Ybbs, am 1. April 1919.

Zäzilia Aschenbrenner.

Geschäftswiedereröffnung.

Ich erlaube mir höflichst anzuzeigen, daß ich mein

Maler- und Anstreicher-Geschäft

wieder eröffnet und in vollen Gang gesetzt habe.

Ich bitte daher die sehr geehrten Bewohner von Waidhofen a. d. Ybbs und Umgebung, das mir vor dem Krieg geschenkte Vertrauen auch fernerhin zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Alois Doubel

Ybbfherstraße Nr. 42.

3810

Käufer und Verkäufer

finden Sie ohne Bezahlung einer Vermittlungsgebühr durch die **Erste deutsche Realitäten-Börse** Linz a. d. Donau Landstr. Nr. 10. Zentrale:

Verlangen Sie den kostenfreien Besuch eines Beamten zwecks Rücksprache oder schreiben Sie uns Ihre Wünsche. 3796

Um den halben Preis!

50 Gegenstände
nur 25 Kronen!

3794

Die infolge der Grenzsperr angehäuft großen Warenvorräte werden um den halben Preis abgegeben. — Nachstehend genannte 50 Artikel

kosten zusammen nur 25 Kronen:
 1 Rasiermesser aus Silberstahl oder ein Taschenmesser aus Solingerstahl, 1 Schere aus Solingerstahl, 1 Geldbörse oder Portemonais mit 3 Fächern und Nickelschloß, 1 Brieftasche für Banknoten, 1 Zigarren- oder Zigarettenspitze, 1 Damenhalskette aus Metall oder Perlen, 1 Taschentouillette, 1 Paar Ohrgehänge mit Steinen oder Korallen, 1 moderne Brosche, 1 Büfennadel mit Simillifin, 12 verschiedene Schreibwaren, 12 gute, unzerreißbare Schuhbänder, 15 Kernleder-Sohlenhoner.

Verwand gegen Nachnahme durch das Versandhaus König, Wien III/377, Blütengasse 9.

Lederhandlung

und sämtliche Werkzeuge und Bedarfsartikel für Schuhmacher, Sattler und Riemer.

Wiener Lederwaren!!

Koupletter, Reise- und Handtaschen, Geldbörsen, Zigarren-, Zigaretten- und Brieftaschen, Uhrarmbänder, Uhretetten, Reisesecessaire, Manicure, Taschenspiegel, Damengürtel usw.

Schuhleisten!!

Holzsohlen und Hölzer, Peitschen und Stöcke, Schuhriemen und Vörl, Wische und Wasta in schwarz und braun, Marsöl, Lederfett, Appreturen und Bade, Schuhnägel und Schoner, Fels, Garn, Zwirn, Gummiabfälle, Glanz-, Rot-, Anstreich-, Kleider-, Wasch- und Ausreibbüsten, Pferdekartatschen usw.

Lederhandschuhe!!

Pulswärmer, Arbeitsmanschetten, Markt- und Schultaschen, Rucksäcke, Blaidriemen usw.

Flechtwaren! Kesse-, Roup-, Wasch-, Blumen-, Arbeitskörbe usw.

Franz Zekl, Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz 8.

Waidhofen a. d. Ybbs, im April 1919.

B. T.

Hiedurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich mein unter der Firma

Matthias Brantner

Maurermeister in Waidhofen a. d. Ybbs

bestehendes Gewerbe vom 1. April l. J. an mit meinem Sohne

Johann Brantner

behördlich geprüfter Maurermeister

weiterführen werde.

Indem ich Ihnen für das mir bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich daselbe auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Matthias Brantner

Maurermeister.

3815

Waidhofen a. d. Ybbs, im April 1919.

B. T.

Wir beehren uns, Sie zu benachrichtigen, daß das unter der Firma

Matthias Brantner

Maurermeister in Waidhofen a. d. Ybbs

bestandene Gewerbe vom 1. April l. J. an mit dem Firmawortlaute

Matthias & Johann Brantner

Maurermeister

weitergeführt wird und alle Arten von Bauarbeiten und Projektierungen übernommen werden.

Die Geschäftsführung obliegt beiden Teilhabern.

Die Firmazeichnung erfolgt durch einen oder beide Teilhaber mittelst eigenhändiger Unterschrift unter dem vorgedruckten Firmawortlaute.

Wir bitten um Ihr geschätztes Vertrauen und empfehlen uns

hochachtungsvoll

Matthias & Johann Brantner

Maurermeister in Waidhofen a. d. Ybbs.

Filialen in Wien:

I. Wipplingerstr. 28. — I. Kärntnerring 1, vorm. Leop. Langer — I. Stubenring 14 — I. Stock-im-Eisenplatz 2, vorm. Ant. Czizek — II. Praterstr. 67
II. Taborstr. 18 — IV. Margaretenstr. 11 — VII. Mariahilferstr. 122
VIII. Alserstr. 21 — IX. Nußdorferstr. 10 — X. Favoritenstr. 65 —
XII. Meidlinger Hauptstr. 3 — XVII. Esterleinplatz 4.

Filialen:

Bruck a. d. Mur — Budweis — Freudenthal — Göding — Graz
Jolau — Klosterneuburg — Krakau — Krems a. d. Donau —
Krummau i. B. — Laibach — Lundenburg — Mährisch-Trübau —
Neunkirchen — Sternberg — Stockerau — Waidhofen a. d. Ybbs
Wiener-Neustadt.

Allgemeine Verkehrsbank

Filiale Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz 33

Oesterr. Postsparkassen-Konto 92.474.

im eigenen Hause.

Interurb. Telephon Nr. 23.

Telegramme: Verkehrsbank Waidhofen-Ybbs.

Ungar. Postsparkassen-Konto 28.320.

Zentrale Wien.

Aktienkapital und Reserven K 65,000.000.

Ankauf und Verkauf von Wertpapieren zum Tageskurse.

Erteilung von Auskünften über die günstigste Anlage von Kapitalien.

Lose und Promessen zu allen Ziehungen.

Provisionsfreie Einlösung von Kupons, Beforgung von Kuponbogen, von Vinkulierungen, Versicherung gegen Verlosungsverlust, Revision verlosbarer Effekten.

Verlehnung von Wertpapieren zu niedrigen Zinssätzen.

Uebernahme von offenen Depots: Die Anstalt übernimmt Wertpapiere jeder Art, Sparkassebücher, Polizzaen, Dokumente in Verwahrung und Verwaltung in ihre feuer- und einbruchsicheren Kassen.

Vermietung von Schrankfächern, die unter eigenem Verschluss der Partei stehen, im Panzergewölbe der Bank.

Jahresmiete pro Schrank je nach Größe.

Spareinlagen gegen Einlagebücher: 3%. Die Verzinsung beginnt bereits mit nächstem Werktag. Für auswärtige Einleger Postsparkassen-Erlagscheine zur portofreien Ueberweisung. Die Rentensteuer trägt die Anstalt.

Einzahlungen und Behebungen können vormittags während der Kassastunden von 8 bis 12 Uhr erfolgen. An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Uebernahme von Börsenaufträgen für sämtliche in- und ausländischen Börsen.

Uebernahme von Geldeinlagen zur bestmöglichen Verzinsung in laufender Rechnung. Tägliche Verzinsung, das heißt, die Verzinsung beginnt bereits mit dem nächsten Werktag.

Zweck und Vorteil des Kontokorrents der Einleger übergibt der Bank seine überschüssigen Gelder, Tageslosungen, eingegangenen Außenstände, Kupons, Schecks usw. zur Gutschrift und Verzinsung, wogegen die Bank Zahlungen an den Einleger oder an dritte Personen prompt leistet. Infolge täglicher Verzinsung und jederzeitigen Behebungsrechts können Gelder auf die kürzeste Zeit zinsbringend angelegt werden.

Auf Verlangen Ausfolgung eines Scheckbuches. Der Konto-Inhaber leistet seine größeren Zahlungen nicht bar, sondern mit Scheck, welchen der Empfänger bei der Bank einlöst. Posterlagscheine zu portofreien Einzahlungen stellen wir gerne zur Verfügung.

Einlassierung von Wechseln, Ausstellung von Schecks, Anweisungen und Kreditbriefen auf alle Haupt- und Nebenplätze des In- und Auslandes.

Geldumwechslung, Kauf und Verkauf von ausländischen Gold- und Silbermünzen, Noten, Schecks, Devisen zu günstigen Kursen.

Erteilung von finanziellen Auskünften kostenlos.

Wäscherin wird für wöchentlich 1 Tag aufgenommen. Volle Verpflegung. Auskunft in der Verw. d. Bl. 3812

Hilfsarbeiterin wird aufgenommen. Kreidefabrik Zell a. d. Ybbs. 3800

Klein-Haus Zell a. d. Ybbs Nr. 78, Stockhoch, gut gebaut, Gemüsegarten, zu verkaufen 3808

Röchin neben Stubenmädchen für Herrschaft auf dem Lande wird sofort aufgenommen. Zuschriften an Baronin Mathan, St. Georgen am Reith, Ybbstalbahn, N.-D. 3813

Rastanien und Lujia 3 Meter hoch, Weinreben und Georginenknollen, verschiedenfarbig, billig abzugeben in Zell a. d. Y. 132. 3814

Fahrrad zu verkaufen. Premier, fast neu, Pneu neu, Torpedo-Nabe, alles in bester Ordnung. Auskunft in d. Verw. d. Bl. 3807 3806

Habe eine **Rübenschnidmaschine**, einen **Hanfschlauch** und einen **Gummischlauch mit Pumpe** zu vertauschen gegen Lebensmittel.

Mois Schmalvogel, Hausbesitzer, Waldhofen, Stort im Eisen-Platz Nr. 3.

Wirtschaft 3803

zu verkaufen, neugebaut, Grund rund ums Haus, in guten Jahren über hundert Eimer Most, Quellwasser, 2 Zimmer, 1 Küche, unterkellert, gewölbte Stallung, für 3 Kühe genug Futter, 20 Minuten zur Bahn und Schule, 5 Kilometer nach Waidhofen, liegt an der Bezirksstraße in schöner Lage. Preis ohne Fahrnisse 33.000 Kr. Auskunft: Leichgasse 5.

Alois Reiter

Sattlermeister in Zell Nr. 106
Filiale: Ybbstherstraße 3

in der auch Reparaturen angenommen werden empfiehlt seine Erzeugnisse von **Zochriemen, Peitschen und Schuhriemen** etc. in bester Auswahl. 3804

Auch für Wiederverkäufer.

starke Männer-Kuhlederschuhe mit echter Ledersohle, Kommissausführung, als Strapaz-Arbeitschuh vorzögl. geeignet, zum Preise von K 72,- versendet per Nachnahme **Rudolf Werdisheim**, Schuhfabrikniederlage, Graz, Sporgasse 11. 3747

Kitz- und Lammfelle

sowie alle Gattungen roher Häute, Felle, Wildleder und Rauchwaren, wie Füchse, Marder usw. kauft zu höchsten Preisen **Franz Jar junior, Ledergerberei** Waidhofen a. d. Ybbs. 3782

Briefmarkensammlung.

Einzelne Marken und alte Briefschaften 3802 werden gekauft. Anbote an die Verw. d. Bl.

Welt-Panorama Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt 30.

Vom 30. März bis 5. April: Eine Rundfahrt auf dem **Gardasee**. Eintrittspreis für Erwachsene 70 Heller, für Studenten und Kinder 50 Heller. Geöffnet täglich von 5 bis 1/2 9 Uhr abends, an Sonntagen den ganzen Tag. Die Zeitung.

Paprika

echt und rein, zu haben bei **Franz Steinmaßl** Ybbstherstraße. 3766

Stoffhauschuhe per Paar Kr. 10,- mit dicker, durchgenähter Filzsohle, in allen Frauen- u. Männergrößen. Für Wiederverkäufer bei Abnahme von 12 Paaren Kr. 8.50. Versand per Nachnahme nach allen Richtungen. **Rudolf Werdisheim**, Schuhfabrikniederlage, Graz, Sporgasse 11. 3748

Dank.

Wir ergebenst Gefertigten gestatten uns, allen verehrten und lieben Gästen die höfliche Mitteilung zu machen, daß wir mit 1. April 1919 unsere Gastwirts-geschäfte am Oberen Stadtplatz Nr. 27 und 30 zurücklegen, beziehungsweise auflassen und am 1. Mai l. J. in das Geschäft der Firma Brüder Inführ als Teilhaber eintreten.

Wir danken allen geschätzten Gästen für das stets bewiesene Vertrauen und Wohlwollen und bitten, uns dasselbe auch in unserem neuen Wirkungskreis entgegenbringen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leopold und Marie Inführ.

3801

Zahntechnisches Atelier
Sergius Pauser

Waidhofen a. d. Y., Oberer Stadtplatz 7.

Sprechstunden von 8 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr früh bis 12 Uhr mittags.

Atelier für feinsten künstlichen Zahnersatz nach neuester amerikanischer Methode, vollkommen schmerzlos, auch ohne die Wurzeln zu entfernen.

Zähne und Gebisse in Gold, Aluminium und Kautschuk, Stütz-zähne, Gold-Kronen und Brücken (ohne Gaumenplatte), Regulier-Apparate.

Reparaturen, Umarbeitung schlecht passender Gebisse, sowie Ausführung aller in das Fach einschlägigen Arbeiten.

Mäßige Preise. Meine langjährige Tätigkeit in den ersten zahnärztlichen Ateliers Wiens bürgt für die gediegenste und gewissenhafteste Ausführung.

Erstes Waidhofner Schuhwarenhaus



Gustav Kretschmar, Unt. Stadtplatz 40.

JOSEF NEU

Steinmetzmeister und Steinbildhauer in Amstetten, Wörthstrasse Nr. 3
Granitsteinbruchbesitzer in Neustadt a. Donau



empfehlen sie gut assortiertes Lager von **Grabdenkmälern, Schriftplatten etc.** sowie **Kriegergrabmälern u. Kriegerehrungen** aus schwarzem schwedisch-Granit, Syenit, Marmor, Sandstein etc.

Schleiferei mit elektrischem Betrieb. Kein Grabsteinhandel, nur eigene Erzeugung. Reichhaltiges Lager neuester echt vergoldeter Grabkreuze, Grablaternen, Kandelaber, Grabgitter usw. Ferner Lieferungen von Gruftenplatten, Grabeinfassungen, Kreuzsockel, sowie alle Gattungen Steinmetzarbeiten, Bauten und Landwirtschaften.

Jung. 4. Violinvortrag von Fr. Bäumel. 5. (Auf Verlangen) „Großmütterchen träumt“, Salonstück v. L. Kirchner (Salonorchester). — 2. Abt.: 6. „Erstes Länzchen“, von L. Kirchner (Salonorchester). 7. Liedervorträge von Fr. Mizzi Obermüller. 8. Heitere Vorträge, Hr. L. Kirchner. 9. „Voin du Val“, Intermezzo von F. Gillet (Salonorchester). 10. Wieder zur Laute gesungen von Hr. S. Schölnhammer. 11. Schlußmarsch. (Salonorchester). Am Klavier: Fr. Lotte Kravka, Herr Edi Freunthaller. Wie man sieht, besteht das Programm aus einer Reihe verschiedenartiger Darbietungen, die den Teilnehmern gewiß einige anregende heitere Stunden bereiten werden. Der Besuch dieses „Bunten Abends“ sei daher der geehrten Bevölkerung von Waidhofen und Umgebung bestens empfohlen.

* **Von der Volksbücherei.** Richard Rainz, Fabrikarbeiter in Gerföhd, wird aufgefordert, seine am 7. Juli 1918 entliehenen 2 Bücher, die einen Wert von etwa 15 Kronen haben, ehe baldigt abzugeben. — Jene säumigen Entlehnern, die die entliehenen Bücher länger als 3 Wochen behalten, diene zur Kenntnis, daß die Strafgebühr von 10 Heller für Band und Woche unanfechtlich eingehoben werden wird. — In einem zurückgestellten Buche wurde ein Los der Klassenlotterie (Ziehung 11. und 13. März 1919) gefunden. Dasselbe kann nächsten Sonntag im Büchereilokale gefordert werden. Die Bücherei ist jeden Sonntag von 1/2 10 bis 11 Uhr geöffnet. Notwendig gewordene Verschreibungen in der Ausleiherzeit werden in diesem Blatte bekanntgegeben.

* **Bauern demonstration.** Donnerstag sah unsere Stadt abwechselungsweise einmal statt einer Arbeiterdemonstration eine Bauern demonstration. Gegen 300 Bauern der näheren Umgebung waren vor dem Rathause erschienen, um gegen die einmächtigen Requisitionen der hiesigen Volkswehr Einsprüche zu erheben. Nach längerer Verhandlung mit dem Arbeiter- und Soldatenrat erklärten sich die Bauernvertreter bereit, bei Abständnahme von weiteren Beschlagnahmen ihr möglichstes für die Verpflegung der Stadt Waidhofen zu tun, mit welcher Zusage sich auch die Arbeiter- und Soldatenräte einverstanden erklärten. Es ist nur zu begrüßen, daß es zu einer Einigung kam, denn andernfalls wäre es wohl bei weiterem Vorgehen der Volkswehr gegen die Bauern zu Blutvergießen gekommen, da unter denselben bereits große Erregung herrschte.

* **Gasthausauslassung.** Am 31. März 1919 wird der „rote Krebs“ zum letzten Male seine gastlichen Pforten öffnen. Mit 1. Mai übernimmt Herr Leop. In Führ an Stelle seines Bruders Janag In Führ, der nach Hallstatt überfledet, die Mitleitung des Großgasthofes der Brüder In Führ und scheidet am 31. März von der alten Gaststätte des „Krebsen“, den er seit November 1912 im Vereine mit seiner Frau, die ihn auch während seiner Kriegsdienstzeit in anerkannter Weise vertrat, leitete. Ob der „rote Krebs“ nach Umbau des Hauses in irgendeiner Form wieder aufstehen wird, ist noch nicht entschieden.

* **Zentralverband der deutschösterreichischen Kriegsbeschädigten.** (Gründende Versammlung der Ortsgruppe Waidhofen a. d. Ybbs.) Am Sonntag den 6. April l. J. nachmittags 2 Uhr findet im Gasthose der Frau Anna Daghberger, Weiprerstraße, die gründende Versammlung obgenannter Ortsgruppe statt. Tagesordnung: 1. Die Invaliden und ihre Forderungen. 2. Warum soll sich der Invalide organisieren? 3. Tätigkeit des Zentralverbandes. 4. Wahl in den Vorstand. Wie bereits an vielen Orten, wollen sich auch hier im Ybbstale die Invaliden zusammenschließen, um die Rechte jedes Einzelnen gewahrt zu wissen, dort wo es Not tut, in dem Maße zu wirken, daß er zu seinem Recht gelangt. Die Begeisterung des Jahres 1914 ist verfliegen. Die Helben von damals werden nicht mehr als solche gefeiert. Immer mehr wird der Invalide als unnützes, lästiges Glied der Gesellschaft betrachtet werden, Hunderte und Tausende werden auf die Almosen von Gutmütigen und Mitleidigen angewiesen sein. Diesen unwürdigen Zuständen soll der Zentralverband mit Hilfe der Ortsgruppen entgegenarbeiten. Was der Staat und die menschliche Gesellschaft unterlassen, nämlich soziale Fürsorge für die Invaliden, soll gegenseitig durch Zusammenschluß erreicht werden. Der Verein ruht vollkommen auf rein wirtschaftlicher Grundlage und hat mit Politik oder religiösen Sachen nichts zu tun. Als Invalide kommen alle ehemaligen Soldaten in Betracht, welche im Verlaufe des Feldzuges infolge Verwundung oder Krankheit nicht mehr in den vollen Besitz ihrer Kräfte gelangte wie vor dem Kriege. Es wird ersucht, alle auf Invalidentät bezüglichen Dokumente mitzubringen. Jene Invaliden, welche noch nicht im Besitze solcher Belege sind, wollen das in der Versammlung bekanntgeben und wird ihnen durch die Ortsgruppe ehemöglichst zu den nötigen Papieren verholfen werden.

* **An Sonn- und Feiertagen nachmittags kein Verschleiß von Zeitungen.** Die hiesigen Zeitungsverkäufer geben bekannt, daß hauptsächlich wegen der vielen Zugverspätungen der Zeitungsverkauf an Sonn- und Feiertagen nachmittags unterbleibt. Die betreffenden Blätter kommen des anderen Tags zum Verschleiß.

* **Reservehospital.** Dasselbe wird am 31. d. M. geschlossen, nachdem die letzten Kranken daselbst bereits am 1. d. M. verlassen haben. Dem Vernehmen nach sollen über den Sommer die Baracken für malariakranke Soldaten benützt werden.

Kronendorfer als natürliches diätetisches Tafelwasser u. Heilquelle gegen die Leiden der **Athmungsorgane, des Magens u. der Blase** ärztlich bestens empfohlen.

Niederlagen für Waidhofen und Umgebung bei den Herren Moritz Paul, Apotheke und Viktor Pospischill, Kaufmann, für Göstling bei Frau Veronika Wagner, Sodawasser-Erzeugerin, für Amstetten und Umgebung bei Herrn Anton Frimmel, Kaufmann in Amstetten

* **Kleidermacher-Genossenschaft.** Die für morgen den 30. März anberaumte Generalversammlung mußte verschiedener Umstände halber auf Sonntag den 6. April verschoben werden.

* **Kinotheater.** Die Vorstellungen im Kinotheater finden trotz des Bahnstreiks statt.

* **Zugsverkehr.** Seit 25. März verkehren die Züge wieder nach der Fahrordnung vom 1. Dezember 1918, so wie sie vor dem 8. März, dem Tage der großen Verkehrseinschränkung, verkehrt haben. Zugleich sind selbstverständlich die gemischten Züge aufgelassen. Hoffentlich bleiben wir vor einer nochmaligen derartigen Verkehrshemmung verschont.

* **Eisenbahnerstreik.** Gestern Freitag blieben sämtliche Personenzüge der Westbahn aus, nachdem das Personal der Eisenbahnen wegen Lohn- und Gehaltsforderungen in Streik getreten ist. Auf den anderen Bahnen dauert der Streik schon einige Tage.

* **Besitzwechsel.** Das Gasthaus Fuchslug Nr. 16 der Frau Luise Decker wurde von Frau Jäzilia A sche n brenner in Zell a. d. Ybbs käuflich erworben und erfolgt die Uebernahme am Dienstag den 1. April 1919.

* **Die Wahlen in die Pensionsanstalt für Angestellte.** Vom Verwalter der Landesstelle Wien sind die Wahlen für Sonntag den 13. April 1919 ausgeschrieben worden. Die deutschen Privatangestellten-Organisationen, die sich im Hauptwahlauschuß der Sozialen Gemeinschaft der deutschen Privatangestellten-Organisationen vereinigt haben, machen darauf aufmerksam, daß mit dem Versand der amtlichen Stimmzettel bereits begonnen wurde. Nachdem die Sozialdemokraten, welche grundsätzliche Gegner der Pensionsversicherung sind, sich diesmal mit allen Mitteln bemühen, die Herrschaft über die Pensionsanstalt in ihre Hände zu bekommen, um über deren Kapitalien nach Gutdünken verfügen zu können, fordert der Hauptwahlauschuß die deutschen Kollegen und Kolleginnen auf, sich die Stimmzettel unter keinem Vorwande entlocken zu lassen, dieselben nur den mit Legitimation versehenen Vertrauensmännern des Allg. Werkmeister- und Industriebeamtenverbandes, D. S. W. Verband der deutschen Handels- und Industriearbeiter, De. Privatgärtnerverband, Reformverein reisender Kaufleute, Reichsverein Angestellter der Eisenbranche, Reichsverein der Forstleute und Berufsleute, Wien, Reichsverein der Privatbeamten Deutschösterreichs, Verband der Bauwerkführer Wiens, Verband deutscher weiblicher Angestellter, Verein der Notariatsbeamten Niederösterreichs, Verein österr. Handelsangestellter, Zentralverband christlicher Handelsangestellter, oder an die Kanzlei des Hauptwahlauschusses, Wien, IX., Währingerstraße 26, Hochparterie einzusenden, woselbst auch die Ausfüllung der Stimmzettel besorgt wird.

* **Versicherungsbund.** Vor wenigen Tagen konstituierte sich in Wien der nichtpolitische Verein „Versicherungsbund“, der für die Gesamtinteressen der Versicherten in Deutschösterreich tätig sein will. Als offizielles Organ wird der Verein die gemeinverständlich geschriebene Zeitschrift „Der Versicherte“ seinen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung stellen. Das Vereinslokal befindet sich Wien III., Eitelplatz 3, wo den Mitgliedern bereitwilligst Auskünfte erteilt werden.

* **Erhöhung der Papierpreise.** Das Staatsamt für Kriegs- und Uebergangswirtschaft hat über Antrag des Wirtschaftsverbandes der Papierindustrie eine Erhöhung der Papierpreise ab 1. März 1919 genehmigt. Danach tritt für Papiere bei einem Grundpreise unter K 240 per Kilogramm eine Erhöhung um 20 Prozent, über K 240 per Kilogramm eine solche um 15 Prozent ein. Diese Preiserhöhungen beziehen sich nur auf die nach dem 1. März 1919 erzeugten Papiere. Vorher erzeugte Papiere, welche sich bei den Niederlagen und Händlern auf Lager befinden, müssen zu dem vor dem 1. März in Geltung gestandenen Papierpreisen weiter geliefert werden. Freie Schlässe, welche vor dem 1. März 1919 gemacht wurden, sind zu den seinerzeit vereinbarten Preisen auszuführen.

* **Richtighaltung der nichtaktiven Bagisten.** Alle nichtaktiven Bagisten der ehemaligen k. u. k. Armee und Marine, die d.-ö. Staatsbürger sind und sich nach ihrer Entlassung aus der aktiven Dienstleistung anlässlich der Demobilisierung im Bereiche des Landesbefehlshabers Wien aufhalten, haben behufs Evidenznahme an den Landesbefehlshaber, Pers. Abtg. Grp. 2, Wien, 1. Bez. Liebiggasse 6 mittels Korrespondenzkarte zu melden: 1. Charge und Rang, 2. Angabe ob Res., a. D., Ruhestand im Verhältnis der Ev., der Ldm. oder des Ldt., 3. Name, 4. Standeszuständiger Truppenkörper oder Anst. (Behörde) in der bestanden Armee, 5. Geburtsort - Jahr und -Tag, 6. Zuständigkeit laut Heimatschein, 7. Nationalität und Muttersprache, 8. Kriegsbekoration, 9. Zivilberuf, 10. Adresse, 11. Bei welchem Ersatzkörper abgerüstet.

* **Erfinder!** Der Verein zur Förderung von Erfindungen, welcher sich seit Jahren mit Erfolg um die Verwertung heimischer Erfindungen bemüht, veranstaltet anlässlich der diesjährigen Frühjahrsmesse in Leipzig eine Schauausstellung interessanter Erfindungen und praktischer Neuheiten. Interessenten, die Zeichnungen, Beschreibungen oder Modelle von Erfindungen auszustellen beabsichtigen, wollen sich ehebens an das Sekretariat der Wirtschaftsstelle obigen Vereines, Wien, I., Rohlmart 7, Doktor Weinkeln, Tel. Nr. 2299 wenden.

* **Postverkehr mit den österr.-ung. Kriegsgefangenen in Italien.** Es wird neuerdings darauf aufmerksam gemacht, daß Briefe und Postkarten für die österr.-ung. Kriegsgefangenen in Italien durch Vermittlung der VI. Divisione Ufficio d' affari civili in Innsbruck auf dem kürzesten Wege an ihren Bestimmungsort befördert werden können. Derartige Sendungen sind portofrei. Die Briefe müssen in einem doppelten Umschlag hinterlegt und offen aufgegeben werden. Der äußere Umschlag hat oben die genaue Adresse des Kriegsgefangenen und darunter den Zusatz: „Durch Vermittlung der VI. Divisione, Ufficio d' affari civili in Innsbruck, Hotel Europa“ zu enthalten. In der rechten oberen Ecke ist der Vermerk „Kriegsgefangenen sendung — gebührenfrei“ oder: „Prigioniero di guerra in franchigia di porto“ anzubringen. Der innere Umschlag hat die genaue Adresse des Absenders zu enthalten und dient dazu, die Sendung für den Fall der Unbestellbarkeit an den Aufgabeort zurückzuleiten. Auf den Postkarten ist die Adresse in gleicher Weise anzusetzen, wie dies für den äußeren Briefumschlag vorgeschrieben ist und außerdem oben auf der linken Hälfte der Vorderseite die Adresse des Absenders zu vermerken. Mit Rücksicht auf die Kürze der Beförderungsdauer empfiehlt es sich, für Briefe und Postkarten ausschließlich diese Versendungsart zu wählen. Ferner ist derzeit auch die Versendung von Postpaketen an die Kriegsgefangenen in Italien auf dem Wege über die Schweiz zulässig. Die Pakete dürfen nur Kleider, Wäsche, sonstige für den persönlichen Bedarf dienende Gebrauchsgegenstände und nicht leicht verderbliche Schwaren enthalten. Es dürfen ihnen keine schriftlichen Mitteilungen beigegeben sein. Die Pakete dürfen ferner keine Wertangabe tragen und müssen mit einer Zollerklärung versehen sein.

* **Benzin- und Benzolbeschaffung für die Landwirtschaft.** (Uebertragung an das Zentral-Ein- und Verkaufsbüro der Landwirte Deutschösterreichs; Verlegung der Büroräume.) Laut Erlasses des d.-ö. Staatsamtes für Landwirtschaft vom 27. Februar 1919, J. 4994, hat das Zentral-Ein- und Verkaufsbüro der Landwirtschaft Deutschösterreichs seine Abteilung, welche die Bewirtschaftung der für Zwecke der Landwirtschaft zur Verfügung stehenden flüssigen Brennstoffmaterialien durchzuführen hat, in die Büroräume Wien I. Rosenstraße Nr. 2 verlegt. Die Gesuche der landwirtschaftlichen Interessenten um den Bezug von flüssigen Brennstoffmaterialien sind daher an diese Adresse zu richten.

Aus Amstetten und Umgebung.

Euratsfeld, 26. März 1919. (Interessanter Besuch.) Dienstag den 25. März vormittags 1/2 9 Uhr vormittags wurde Euratsfeld durch den Besuch eines Aeroplans überrascht. Herr Emil Feiden, Schwager des Herrn Forstrates Wickl, des Besitzers von Bölkrahof, war mit einem Doppeldecker, einem Erkundigungsflugzeug des ehemaligen Heeres, von Wiener-Neustadt hieher zu Besuch gekommen. Bei prachtvollem Wetter wurde diese Strecke in zirka 3/4 Stunden zurückgelegt. Welche Aufregung das Erscheinen eines Luftfahrzeuges in unserer Gegend machte, kann man sich nur vorstellen, wenn man den Menschenstrom gesehen, der von allen Seiten zum Landungsplatz der Flieger sich ergoß. Der schöne Tag und noch dazu ein Feiertag trug auch dazu bei, daß alles einen Aeroplan in der Nähe sehen wollte. Da um das Gut Bölkrahof kein geeigneter Anlegeplatz ist, so landeten die Flieger in der „Schindau“ in der Nähe der Staudenmühle, nachdem sie Euratsfeld und das Gut Bölkrahof im niedrigen Fluge umkreist hatten. Auch Mittwoch waren die Flieger aufgestiegen, um kurze Fahrten zu unternehmen. Donnerstag nun soll die Heimfahrt nach Wiener-Neustadt wieder angetreten werden.



Aus Haag und Umgebung.

Markt Haag, N.-De. (Todesfall.) Am 26. d. wurde hier Herr Johann Artmayr, Schmiedemeister und Kurtschmied, Besitzer des Hauses Nr. 106 in Haag, zu Grabe getragen.

Aus Göffling und Umgebung.

Göffling. (Kirchturmbau.) Nun geht unser Kirchturm seiner Vollendung entgegen. Der Spänglermeister Anton Höfer aus Ober-Grafendorf hat den Bau über. Der Turm wurde bis zur Mauerbank abgetragen und neu aufgebaut.

Aus Weyer und Umgebung.

Weyer. (Zum Morde am Revierjäger Strohmänn.) Die Suche nach dem gräflich Lamberg'schen Revierjäger Strohmänn Michael, der in Ausübung seines Dienstes den Tod durch Mörderhand fand, wurde durch Förster Huber, Revieradjunkten Haslinger und mehrere Holzarbeiter aus Brunnbach und Weißwasser eingeleitet.

Imkereide.

Am Samstag den 5. April um 8 Uhr abends und am Sonntag (für die weiter entfernten Wohnenden) den 6. April um 10 Uhr vormittags, treffen sich die Mitglieder im Vereinszimmer, (kleines Zimmer in Kersch-

baumers Gasthause), wobei eine kurze Anleitung zum Aufrichten von Legbüchsen, sowie über Verhaltungsmaßregeln bei Unfällen gegeben wird.

Der österreichische Reichsverein für Bienenzucht hielt am 16. März 1919 im neuen Wiener Rathaus seine ordentliche General- und Delegiertenversammlung unter sehr zahlreichem Besuche ab.

Neueste im Bilde

Neue Abonnenten erhalten gratis eine der nachstehenden Prämien:

- a) 30 mehrfarb. W. Künstlerpostkarten, b) 3 Kunstblätter (28 x 38 cm) aus Galerie Ost. Maler od. Kriegsbilder-Album, c) ein mehrfarb. Bild des Kaisers od. Kaiserin (32 x 40 cm).

Advertisement for 'Neueste im Bilde' magazine featuring an illustration of a man in a suit and various promotional text including 'Abonnement: 1. jährig K 3.' and 'Reich illustriert. Spannende Romane Novellen Humoresken'.

BESTELLSCHEIN: An „DAS NEUESTE IM BILDE“ Wien, VI., Barnabiltengasse Nr. 7. Abonnent 1/2 Jähr. zu K 3.—, 1/3 Jähr. zu K 6.—, 1/1 Jähr. zu K 12.— Bei ganzjähriger Bezahlung wünsche ich sogleich als Prämie:

bei 1/2 Jähr. Bezahlung erhalte ich die Prämie nach der 4. Rate. Betrag folgt durch Postanweisung — durch Postlagaschein. (Nichtgewünschtes ist durchzustreichen.)

Name: _____ Adresse: _____

den Fronten zahlreiche Bienenstände vernichtet. Selbst im Hinterlande waren die notwendigen Gegenstände zum Betriebe der Bienenzucht nicht aufzutreiben. Die Wanderlehrer konnten wegen der immer mehr sich fühlbar machenden Verkehrsschwierigkeiten keine oder nur ganz wenig Reisen unternehmen und auch die Bienenzuchtlehrkurse in der Provinz konnten aus gleichen Ursachen nicht abgehalten werden.

Bermischtes.

Vollständiges Alkoholverbot in Nordamerika.

Der Kongreß von Washington, dem sich alle Staaten der Union bis auf zwei anschlossen, hat ein Gesetz angenommen, wonach vom 16. Jänner 1920 an in ganz Amerika Alkohol weder produziert noch konsumiert werden darf.

Infolge des Eisenbahnerstreiks sind die Amstettner Nachrichten ausgeblieben und werden in der nächsten Folge dieses Blattes nachgeholt.

Abschiedsgruß.

Unsere Hoffnungen, in dem uns so lieb gewordenen Waidhofen für immer bleiben zu können, an jenem schönen Fleck Erde, wo wir so viele Freunde fanden und unsere schönsten Jahre verbrachten, wurden uns genommen.

Schweren Herzens trennen wir uns von Waidhofen mit seinen vielen, lieben Menschen, um uns eine neue Heimat zu suchen.

Da wir aus Zeitmangel außerstande sind, allen unseren Freunden und lieben Bekannten persönlich zum Abschiede die Hand zu drücken, müssen wir uns darauf beschränken, Allen, Allen auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl zuzurufen.

Waidhofen a. d. Ybbs, 27. März 1919.

Ph. Mr. Richard Fischer und Frau.

Als Friseurlehrling Briefpapiere in eleganten Raffetten

wird braver, intelligenter Bursche bei ganzer Verpflegung und Wohnung aufgenommen bei Frh Waas, Waidhofen a. d. Ybbs, Obere Stadt 26. 3795

Advertisement for EDUARD HAUSER, K.u.K. Hofsteinmetzmeister in Wien, VI., Spitalgasse 10. The ad features an illustration of a stone mill and lists services like 'Seit 50 Jahren die Steinmetzarbeit für 60 Kirchen geliefert' and 'ALTARE, KANZELN, WEIHWASSERBECKEN'.

Blochabmaß-Büchel

in zwei Sorten u. zw. zu 48 Blatt und zu 100 Blatt sind stets vorrätig in der Druckerei Waidhofen